

# Nahost- Konflikt

HINTERGRÜNDE UND OFFENE FRAGEN

Geschichte des Nahen Ostens,  
Formen des Antisemitismus, palästinensische  
und israelische Gesellschaft, Völkerrecht,  
Perspektiven ...



**WÜRTEMBERGISCHE  
LANDESBIBLIOTHEK**

Wissen teilen

**Der Nahostkonflikt hat seit dem 7. Oktober 2023 einen neuen Höhepunkt erreicht. Als Reaktion auf das Massaker der Terrorgruppe Hamas an israelischen Zivilisten hat Israel eine große Militäroperation im von der Hamas beherrschten Gazastreifen gestartet. Die Folgen für die Betroffenen vor Ort sind verheerend – tausende Menschen sind seither auf der Flucht, viele wurden getötet. Dennoch hält die Hamas am militärischen Widerstand fest und hat weiterhin zahlreiche israelische Zivilisten als Geiseln in ihrer Gewalt. Gleichzeitig ist die internationale Staatengemeinschaft gefordert. Es formieren sich Verbündete und Gegner der jeweiligen Parteien. Andere treten als Vermittler auf. Humanitäre Hilfe und diplomatische Vermittlung sind dringend nötig, zumal der Konflikt die ganze Region zu erfassen droht.**

**Nicht immer ist es einfach, die Bilder und Nachrichten einzuordnen und zu bewerten. Auch in Deutschland polarisiert und verunsichert die Debatte viele. Eine Einordnung des laufenden Konflikts fällt angesichts der komplexen und vielschichtigen Hintergründe schwer. Meinungsverschiedenheiten bleiben häufig nicht aus – auch weil wir aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf die Situation schauen. Die Anzahl der antisemitischen Straftaten in Deutschland ist deutlich angestiegen. Das jüdische Leben ist unsicherer geworden. Gleichzeitig fühlen sich viele Menschen mit palästinensischen Wurzeln in ihrer Sorge um Freunde und Familienangehörige alleingelassen.**

**Die Württembergische Landesbibliothek hat zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft eingeladen, um zur sachlichen Einordnung der aktuellen Situation beizutragen. Die Erkenntnisse der Forschenden sind gefragt. Wir laden Sie herzlich ein, deren Erkenntnisse kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.**

Do, 18. April 2024, 18 Uhr

**Ist Antizionismus antisemitisch und wenn ja, wann?**

Prof. Dr. Uffa Jensen (Berlin)

Mo, 29. April 2024, 18 Uhr

**Der Nahostkonflikt – eine historische Einführung**

Prof. Dr. Maurus Reinkowski (Basel)

Do, 16. Mai 2024, 18 Uhr

**Kann es Frieden geben im Nahen Osten?**

Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Frankfurt am Main)

Mo, 27. Mai 2024, 18 Uhr

**Der Nahost-Konflikt und das Völkerrecht**

Dr. iur. Robert Stendel (Heidelberg)

Fr, 7. Juni 2024, 18 Uhr

**Minderheiten in Israel**

Prof. Dr. Johannes Becke (Heidelberg)

Do, 11. Juli 2024, 18 Uhr

**Die palästinensische Gesellschaft und der 7. Oktober 2023**

Dr. Muriel Asseburg (Berlin)

In Kooperation mit

# lpb

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Lautenschlagerstraße 20  
70173 Stuttgart  
T +49 711 164099-0  
lpb@lpb.bwl.de  
www.lpb-bw.de



**Alle Termine und  
Informationen unter:**  
[www.wlb-stuttgart.de](http://www.wlb-stuttgart.de)

**Veranstaltungsort:**

Württembergische Landesbibliothek  
Konrad-Adenauer-Straße 10  
70173 Stuttgart

**Veranstaltungen:**

T +49 0711 13798-410  
[veranstaltungen@wlb-stuttgart.de](mailto:veranstaltungen@wlb-stuttgart.de)

Die Veranstaltungen sind öffentlich und werden auch im Internet übertragen.  
Die Vorträge werden aufgezeichnet und anschließend über  
L.I.S.A. – Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung veröffentlicht:  
<https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/bfz>  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über kurzfristige  
Änderungen oder den digitalen Zugang. Der Eintritt ist frei.